

Protokoll HHV-Gespann-HZ-SR-Lehrgang

Samstag 30.1.2010, Hamburg – Seminarräume der IKK

Lehrgangsgleitung Referent für Lehrarbeit Kurt-Krogh Rasmussen

Anwesend -SR-Ausschuss (SRA):
 Schiedsrichterwart H.Franz,
 Referent für Beobachtungen K.Holm,
 Referent für Ansetzungen O.Jantzen,
 Referent für Z/S D.Madaus,
 Referent für Sonderaufgaben G.Kahl

Beginn 9.05 Uhr

Zeitliche Reihenfolge (da die vorgegebene TO z.T. spontan umgestellt wurde)

9.05 Uhr

o Eröffnung und Begrüßung der TN durch K.Holm.

o Aussprache der SR mit dem SR-Wart H.Franz.

-H.Franz hat um Fragen aus dem SR-Kreis gebeten.

-Hier haben sich viele SR beteiligt. Die Fragestellungen wurden beantwortet.

-Themen z.B. Mehrfachansetzungen an einem Tag / Wochenende, Beobachtungen allgemein, Beobachtungen bei Mehrfachansetzungen, Beobachtungen bei Wochen-/Abendspielen, eine sich grundsätzlich abbauende SR-Leistung in Folgespielen, Umgang mit gemischten Gespannen, Info über Umbesetzungen allgemein (Hinweis auf SIS), räumliche Nähe der Ansetzungen zum Wohnort, bisher fehlende Infos zu Kriterien von erfolgten Umbesetzungen, Nichtanpfeiff oder Spielabbruch bei Unbespielbarkeiten von Hallen (z.B. Wasser, Heizungsausfall, gefährliche Glätte) obliegt den SRern und ist im Spielbericht zu begründen.

o H.Franz macht dabei deutlich, dass vor allem eine grundsätzlich zu geringe verfügbare Gespann-Anzahl besteht und zusätzlich zu kurzfristige Absagen durch die SR erfolgen. Aber auch das Abziehen der überregional tätigen Gespanne (vor allem Umbesetzungen im NOHV) zu einer erheblichen Ansetzungsproblematik im HHV führt.

o Wahl des Lehrgangssprechers Michael Weißler → Beschluss einstimmig

o Wahl des Protokollführers nn → Wahl entfallen.

10.05 Uhr

K.Holm Kurzbeitrag / Rückblick zu Schwerpunkten aus dem Sommer (Progression, TW verläßt Torraum, 7m, Ordnungsprinzip / Bankverhalten) und Selbstverständnis der SR.

10.15 Uhr

Pause

10.45 Uhr

o Bericht zu den Beobachtungen der Hinrunde bis 13.12.09 durch K.Holm:

-Verteilung Übersicht der bis zu diesem Datum durchgeführten Beobachtungen.

-Allgemeine Hinweise ausgewertet aus den Bögen.

o Regelkunde K.Holm:

-Progression, Strafmaß, Bankverhalten.

-Hierzu wurden ergänzende DVD-Beispiele gezeigt.

-Hinweis K.Holm, dass in der Sicherheitszone hinter der Torauslinie (2m) soweit als möglich herstellbar, mögliche Sprossenwände mit Matten abgedeckt sind und Turnbänke oder Hockeybanden-Wagen aus Sicherheitsgründen hier nichts zu suchen haben.

-Hinweis K.Rasmussen, dass von den SRern ein ordnungsgemäßer Bankaufbau im Auswechselraum herzustellen ist (z.B. vor der Bank keine Flaschen, Taschen, sonstigen Gegenstände, Bank-Beginn 3,5m von der Mittellinie).

11.50 Uhr

Pause

12.00 Uhr

o Regeltest, 15 Fragen aus dem offiziellen Regelfragenkatalog.

o Anschließende Auflösung und Darstellung der richtigen Lösungen durch K.Rasmussen

12.50 Uhr

o Letzte Hinweise zusammengefasst:

-Gespannansetzungen haben Vorrang, evtl. schon angenommene Einzel-Ansetzungen durch die Vereine bzw. BSA´s sind nachrangig und im Kollisionsfalle zurückzugeben „ober schlägt unter“.

-Planung SR-Gespann-Sommerlehrgang am Wochenende 3.7./4.7.2010.

-Voraussichtlich im Raume Wandsbek, auch mit Übernachtungsmöglichkeit.

-In Hinblick auf die ab Sommer 2010 beginnende gemeinsame Oberliga HHV/HVSH wird noch ein gemeinsamer Lehrgang für die hier noch zu nominierenden SR im Bereich des HVSH geplant. Zeitfenster noch nicht bekannt.

-Dissis wg. Revanchefouls sind im Spielbericht einzutragen - Hinweis auf von den SRern vorzunehmende Einträge aus den HHV-Durchführungsbestimmungen Saison 09/10:

13.7.2. Bei Disqualifikationen aufgrund

- einer Tätlichkeit eines Spielers vor Spielbeginn;

- einer Tätlichkeit außerhalb der Spielzeit (z.B. in der Halbzeitpause);

- einer Beleidigung oder Bedrohung eines Schiedsrichters, Zeitnehmers, Sekretärs oder der Spielaufsicht,

- einer Beleidigung oder Bedrohung eines Spielers,

- einer Beleidigung oder Bedrohung einer anderen Person (z.B. Zuschauer),

- eines wiederholten unsportlichen oder grob unsportlichen Verhaltens eines Mannschaftsoffiziellen,

- eines Revanchefouls

sind die Schiedsrichter verpflichtet, diese Disqualifikation auf dem Schiedsrichterspielbericht

(früher Rückseite des Spielberichtes) einzutragen und zu begründen. Alle anderen Disqualifikationen

können eingetragen werden. Zudem haben die Schiedsrichter alle Ausschlüsse auf dem Spielberichtsbogen einzutragen und zu begründen.

-H.Franz bittet zur Vorbereitung möglicher Veränderungen der bisherigen Fahrgeld-Regelung für SR (jetzt Pauschalbetrag TK-HVV) um Mitteilung der jeweils gefahrenen Kilometer. Bitte jeweils kurz per Mail an ihn.

o Die sonst üblichen Schluss- und Dankesworte des Lehrgangssprechers M.Weißler sind entfallen.

13.00 Uhr

Mittagessen und Lehrgangsende.

gez. Matthias Hochsprung als (nicht gewählter) Protokollführer